

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

124 (5.5.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 41638. Die Hundemusterung für das Jahr 1895 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die diesjährige Hundemusterung hat für die Landgemeinden des Bezirks am

Dienstag den 11. Juni 1895, Vormittags 8 Uhr,

stattzufinden. — Hieron werden die Bürgermeisterämter mit dem Anfügen in Kenntniss gesetzt, daß Tag und Stunde der Musterung gemäß §. 3 der Verordnung vom 19. Mai 1884, die „Hundesteuer betreffend“ (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1884 Nr. XVIII Seite 149 u. ff.), vom Bürgermeisteramte durch Anschlag am Rathause, sowie durch Ausschellen am Tage der Musterung und an den zwei vorhergehenden Tagen öffentlich bekannt zu machen sind.

Die Musterung ist genau nach den Vorschriften der genannten Verordnung vorzunehmen, auch ist zur sachgemäßen Durchführung die nach §. 4 Biffer 1 der Verordnung aufzustellende Liste alsbald anzufertigen und der Kommission rechtzeitig zuzustellen.

Nach abgehaltener Musterung ist gemäß §. 5 der Verordnung zu verfahren.

Die Kenntnissnahme dieser Verfügung ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

2.1. Montag den 6. ds. Mts., Abends 1/2 6 Uhr, Uebung.

Hollenweger.

Für das Bismarck-Denkmal auf dem Feldberg

sind bis heute in Karlsruhe eingegangen durch die Herren: Abster, Apotheker, 16 M.; Andreas, Kaufmann 7 M. 50 P.; Baur, Apotheker 12 M.; Bielefeld'sche Hofbuchhandlung 5 M. 50 P.; Braun'sche Hofbuchhandlung 34 M.; Büchle, Kunsthandlung 26 M.; Clever, Privatier 154 M. 50 P. (Fees zum Geist 33 M. 60 P.), auf 193 M. 10 P.; Expedition der Badischen Landeszeitung 17 M. 55 P.; Feller, Landgerichtsdirektor 337 M. (Viederhalle 122 M.), (Nationalliberaler Verein 40 M.), auf 529 M.; Glaser, Carl, Kaufmann 24 M. 50 P.; Glaser, Emil, Kaufmann, von der Gesellschaft „Regeleclub“ 258 M.; Hilbrandt, Geh. Finanzrat 21 M.; Höpfner, Stadtrat 40 M.; Holst, Hermann, 120 M.; Dr. R. 15 M.; Kasino Viedertrauz, Mühlburg 14 M.; Kirner, Billinger & Cie. 11 M. 50 P.; Knaub, Joh. jr., Schreibmaterialienwaarenhandlung 18 M.; Külle, R., Stadtrat u. Konsul 91 M. (von den Direktoren und Beamten der Deutschen Metall-Patronen-Fabrik 112 M.), auf 203 M.; Lange, Joh., Kaufmann 24 M.; Reichlin, Gebr. 121 M.; Leipheimer & Wende 22 M. 50 P.; Liebertrauz Karlsruhe 50 M.; Maifisch, Max, Hoflieferant 47 M.; Mayer, F. & Cie., Hoflieferant 21 M.; Müller & Gräff 16 M.; Mung, Privatier 5 M. (von der Härting'schen Gesellschaft 100 M.), auf 105 M.; Nägele, J., Konsul u. Hofbankier 125 M.; Dertel, Gebr., Kaufmann 38 M.; Pecher, Franz, Hofuhrmacher 369 M.; Scheurer, Hofmechaniker 32 M.; Schmidt, S., Papierhandlung 31 M. 75 P.; Schweichardt, C., Architekt 53 M.; Steinmetz, Hofapotheker 10 M. 50 P.; Ulrici, Wolf, Kaufmann 12 M.; Velten's Kunsthandlung 12 M.; Weiß & Kölsch 14 M.; Wipperfurth, Ludw., Papierhandlung 5 M., zusammen 2674 M. 40 P. was hiernit bekannt gegeben wird.

Weitere Gaben werden von den bekannten Sammelstellen und dem Unterzeichneten bankend entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1895.

Für den geschäftsleitenden Ausschuss:

Franz Pecher.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 doppelseitiges Schreibbüro, 2 Comptoirstühle, 1 Briefregal, 1 Wandbecken, 1 Papierkorb, 1 Wanduhr, 2 Gaslüstres (drei- und fünfarmig), 1 Musterkoffer, 3 Muster-Handkoffer, 2 große Gallerien mit Draperien, 1 großer Servirtisch, 1 großer Gläserkasten, 3 Auslagekästen, 1 Billardbede von Holz, 1 Schlafkanapee, 1 Ohaise-longue, 1 Kanapee, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Papierkorb, 1 eiserner Herd, 1 einthüriger Schrank, 3 Kommoden, 2 Dvaltsche, 2 Betten, Zeichenbrett, Fauteuil, Bilder, Spiegel, 1 spanische Wand mit Thüre für ein ganzes Zimmer, 1 Firmaschild, Makulatur, 1 Erdöl-Hängelampe u.

wozu Liebhaber höflichst einladet

21.

S. Hirschmann, Auktionator.

Hausversteigerung.

Donnerstag den 16. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des Notars (Kaiserstraße 117) auf Antrag des Eigentümers

das in der Zähringerstraße unter Nr. 63, einerseits neben Glaser-Philipp-Red., anderseits neben dem Großh. Zollbirektionsgebäude gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt aller liegenden sächlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 50 000 M. einer zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung des Eigentümers. Die Steigerungsbedingungen, sowie die Belege

über Nachweis der Rentabilität können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1895.

C. Fraenlin, Großh. Notar.

Baden-Baden.

Zwangs-Versteigerung.

Im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Rechtsanwält Bonné in Baden versteigere ich am

Montag den 6. Mai 1895 und folgenden Tag, jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Versteigerungslokal

Maria-Viktoria-Straße in Baden aus der Konkursmasse der Firma Schröder & Cie. in Baden öffentlich gegen baare Zahlung:

1 noch großer Vorrath in Schmuckfachen, Gold-, Silber- und anderen Waaren, wie: Federnhalter, Bleistifte, Cigarrenspitzen mit Bernstein, Papiermesser und Taschenmesser, Necessaires, Bonbonnières, Schnupftabakdosen, Flacons, Löffel, Theeseifer, Uhrketten, Menu- und Photographiehalter, Gluis, Figuren, silberne Stock- und Schirmgriffe, Klippfächer, Schlüsselherzchen, Münzen, silberne Remontoiruhren, Spazierstöcke mit Silbergriffen u.

ferner:

1 großen Divan, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel, Bilder, 1 rothe seidene Decke, 2 hölzerne Bierkrüge, 1 Photographiealbum, Kleidungsstücke, Weißzeug, 1 neuen Vorree-anzug und noch verschiedene Gegenstände. Die Versteigerung beginnt mit den Gold- und Silberwaaren.

Baden, den 2. Mai 1895.

Bräuning,

Gerichtsvollzieher in Baden.

Wohnungen zu vermieten.

* Degenfeldstraße 17 ist auf den 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Gartenstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 7 im Bureau.

* 2.1. Kurvenstraße 23 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 großen, hellen Zimmern, Küche, Keller, sowie Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei J. Faas, Waldbornstr. 54.

* Lessingstraße 34 ist im 4. Stock eine auf die Straße gebende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juni oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Lessingstraße 54 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luifenstraße 87, gegenüber dem Seminar, ist eine schöne Mansardenwohnung an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 heizbaren Kammer und Küche u. auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterbau, ebener Erde, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u.

auf 23. Mai oder später an eine kleine, ruhige

Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zirkel 9 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

* Ein geräumiges Zimmer nebst Küche und Keller ist an solide Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine ruhige, kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten unter Nr. 3105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*4.3. Amalienstraße 37, im ersten Stock des Hinterhauses, sind 3 schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

* Werberstraße 21 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Mai zu vermieten: Gartenstraße 8a, parterre.

*2.1. Vestingstraße 35 ist ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Parterrezimmer, *2.1.

sowie ein Zimmer im 2. Stock, beide gut möbliert, sind sofort zu vermieten: Marienstraße 48, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein alleinlebender Herr sucht zum 1. Juni zwei möblierte Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*2.1. Zum Herbst wird für ein 13jähriges evang. Mädchen, welches das Mädchen-Gymnasium besuchen soll, Pension gesucht. Beste körperliche Pflege- und Beaufsichtigung der Schulaufgaben Bedingung. Gest. Offerten unter Nr. 3117 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, tüchtiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

*2.1. Gesucht wird für nach auswärts auf 19. Mai ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Kaiserstraße 193, eine Treppe hoch.

* Ein junges Mädchen im Alter von 16-20 Jahren wird sofort zu kleineren Kindern einer französischen Familie gesucht. Näheres bei Madame Motte, 21 grande Rue Bousy la Reine, près Paris.

Schuhmacher-Gesuch.

* Für Haslach im Kinzigthale wird ein Schuhmacher für Maßarbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Arbeiterinnen für Taillen und Röcke werden gegen gute Bezahlung für dauernd gesucht.
L. S. Léon Söhne,
Kaiserstraße 173.

Mädchen für leichte Arbeit gesucht:
Marienstraße 1 im zweiten Stock links.

Stellen-Anträge.

* Ein Mädchen, nicht unter 18 Jahren, findet als Stütze der Hausfrau gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen wird gesucht: Erbprinzenstraße 27. 2.1.

Ein junger Mann

sucht als Ausbilsteller Sonntags Beschäftigung. Näheres im Restaurant zur Blume, Zirkel 28.

Ein

tüchtiger junger Mann, welcher Kost und Wohnung zu Hause hat, möchte sich in einem Malergeschäft als Anstreicher ausbilden. Offerten beliebe man unter Nr. 3111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lauffrau.

* Eine Lauffrau sucht sofort eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 27 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* In sehr guter Lage des westlichen Stadttheils (Kaiserstraße) ist ein geräumiges Haus mit Garten, für jedes Geschäft passend, besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 3112 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Wegger oder Wurstler.

*3.1. Für einen Wegger oder Wurstler ist in einer prima Lage einer großen Amts- und Fabrikstadt ein Haus, in welchem ein sehr gut gehendes Wurstwaarengeschäft betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eleganter Staubmantel,

fast neu, ist sehr preiswerth zu verkaufen: Vestingstraße 20, 3. Stock.

Fahrrad.

* Ein Straßenrenner, beinahe neu (Mbler), mit Dunlop-Pneumatik ist sehr billig zu verkaufen. F. Sonntag, Friedenstraße 24.

Gelegenheitskauf.

* Zweirad mit Kissenreifen, feinstes tadelloses Rad, fast neu, ist sehr billig zu verkaufen bei **Bornh. Müller**, Schützenstraße 37 im Seitenbau. Gebrauchte Herde sind daselbst auch zu haben.

* Eine größere Partie Cstzig, Branntwein- und Liqueur-Fässer von 20-180 Liter Gehalt zum Transport und verschiedene opale Lager-Fässer von 400-2000 Liter Gehalt sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sonig.

*2.1. Einige Centner schöner Schlanderhonig sind im Auftrag zu verkaufen; auch wird derselbe pfundweise abgegeben. Näheres Marienstraße 48, parterre.

Bohnenstecken

sind zu verkaufen: Amalienstraße 24.

Sunde-Verkauf.

* Ein junger Affenpintischer, gelehrt und stubenrein, sowie ein prachtvoller Löwenpflüger, 1 Jahr alt, stubenrein, sehr wachsam und kinderlieb mit wunderschöner Ruthe, sind zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 120, 2 Treppen hoch rechts.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage
von **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

Den verehrten Herrschaften
Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. c. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Offerten bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2.1.

Zu jeder Zeit

können Damen in den Unterrichtskurs im Weisnähen zu kleinem Honorar eintreten. Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen. Ueber die neue Lehrmethode liegen Atteste zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeitschule,
Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Conversation française,

spécial pour jeunes personnes qui veulent apprendre le langage usuel d'une manière très agréable, en promenade p. ex.
M^{me} Simon, Karlstrasse 21, IV.

Äerztliche Anzeige.

Während des Monats Mai findet die Vormittagsprechstunde von 10-11 Uhr statt.

Dr. Bongartz, prakt. Arzt,

Spezialarzt für Magen- und Darmleiden,
3.3. Stefaniensstraße 57.

Dr. Kahsnitz,

Spezialarzt für Ohr-, Nase-, Halsleiden, wohnt jetzt
55 Stefaniensstrasse 55.
Sprechzeit: 9-10 und 2-4 Uhr,
3.3. Sonntags 9-10 Uhr.

9.2. **Atelier**
für künstl. Zahnersatz, Operationen, Plomben u. c.
Garantie für guten Sitz bei billigster Berechnung. Theilzahlung gestattet.

O. Pfeiffer,

Kaiserstrasse 22. Kaiserstrasse 22.

Frau Elise Geiger,

Zahnatelier für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.
Telephon 299.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*3.3. Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich unter'm 23. April an hiesigem Plage ein Schuhwaarenlager eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mein reich sortirtes Lager in Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln.

Reelle Bedienung. Billige Preise. Anfertigung nach Maß. Reparaturen prompt und billig.

Um geneigten Zuspruch bittet
K. Knoblauch,
11 Schützenstraße 11.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfehlen
Georg Oehler, Hof Konditor,
Herrenstraße 18.

Kinder-Lofcher,

zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt

M. Altmann,
Birtel 10.

25.2.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditior,
Walbstraße 8.

E. D. C. Cognac

der Export-Cie. für Deutschen Cognac
Rüdesheim i. Rheingau, Berlin.
Beste Marke.

Aerztlich
empfohlen.

Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac.

Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.—
für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher,
Engros-Niederlagen in Karlsruhe:
Weinhandlungen L. Möhringer u. J. B. Bumiller,
Verkaufsstellen: Hermann Baumann, Fr;
Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb,
Ludwigspl., Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.

Husten, Halsleiden.

Schloß Theres bei Obertheres
in Bayern.

Em. Wohlgeboren erlaube ich, mir wieder
3 halbe Flaschen Ihres rheinischen Trauben-
Brust-Honigs à 3 Mark, welcher sich
in meiner Familie gegen Halsleiden und
Husten u. stets bewährt hat, schicken zu
wollen.

Carl Freiherr von Dittfurth,
Hauptmann a. D.

à Fl. 0.60, 1, 1½, und 3 Mk. nebst Ge-
brauchs-Anweisung in Karlsruhe
bei Julius Dehn, Drogehandlung,
Bähringerstr. 55, Carl Roth, Hof-Drogerie,
Herrenstraße 26, Gust. Bender, Lamm-
straße 5, Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
sowie in allen durch Plakate kenntlich ge-
machten Geschäften.



Befördern die
Verdauung,
regen den
Appetit an.
Stärken den
Magen u. sind von
überwältigender
Wirkung auf
Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in Karlsruhe bei Herren Anton
Baumann, Hirschstr., Joh. Burkhardt,
Louis Kemm, Otto Mayer, Emil
Richter, Aug. Steinmann, Aug.
Stenzel; in Durlach bei Carl Martin;
in Mühlburg bei Aug. Müller. 24.8.

3.1.

Sehr schönen

Rangon-Reis

per Pfd. 18 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd.
per Pfd. 17 Pfg. empfiehlt

Gustav Rössler, Bähringerstraße 98,
neben der Rhein. Creditbank.

Conditorei und Café Fr. Nagel,

Walbstraße 43, nächst der Kaiserstraße,
empfehlen seine größte Auswahl in ff.
Torten, Kuchen, Kaffee- u. Thee-
gebäck, verschiedene Sorten Ge-
frorenes. Zur Spargelfaison
täglich ff. Fleischpastetchen.



Hofbäckerei Kasper,

Rintenheimerstraße 3,

empfehlen das Feinste in Hafelnuß-
hörnchen; Kränze, mürbe Kuchen,
Streufrüchtchen, Obstfuchen, Torten,
Prinzenbröckchen, Wiener Semmel,
Bollweck.

Gebrühte Kaffeebüchlein,
mürbe Kuchen,
Streufrüchtchen,
russische Schnitten,
Vanillehörnchen u. Bregeln,

sowie Thee- und Kaffeegebäck in
feinster Qualität von reinem Natur-
butter bringe ich hiermit in empfehlende
Erinnerung. 3.2.

Otto Dorner,

Brod- und Feinbäckerei.

Filialen: Durlacher Allee 4,
Stadttheil Mühlburg, Rheinstraße 25.

Suppen-Einlagen,

als: Hafergrütze, Haferkernen,
Schwarzwälder Hafermus,
Hafermehl in ½ Pfund-Packeten,
Erbsenmehl " ½ " "
Grünermehl " ½ " "
Kartoffelmehl " ½ " "
Kaisersuppengries " ½ " "
Weizenpulver " ½ " "
Tapioca " ½ " "
Brodsuppe mit Gemüse,
Suppentafeln

empfehlen in nur vorzüglichster, stets frischer Waare
und zu äußerst billigen Preisen

10.9. **Bernh. Kranz,**
Mehlhandlung, Wilhelmstraße 28.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,

italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröckchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,
häßlich arrangierte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgestochen und decorirt).

Frische Spargeln

am besten und billigsten bei

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Schwehinger Spargeln,

nur prima Waare, frisch gestochen,
schön sortirt, treffen jeden Tag ein bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
11.4. Ludwigsplatz 57.

Schönen, vollsaftigen

Schweizerkäse,

1^a reife Renthener Rahmkäse,

1^a reife Limburger Käse

empfehlen

Gustav Rössler, Bähringerstraße 98,
neben der Rhein. Creditbank.

NB. Für Wirthe und Wiederverkäufer
Vorzugspreise. 3.1.

Kaisermehl

in bekannt feinsten Qualität, sowie alle
Sorten Weiß- und Brodmehle;

ferner sämtliche Suppenartikel,
Teigwaren, Süßfrüchte und
Dürrobt in nur vorzüglicher, stets
frischer Waare und zu äußerst billigen
Preisen empfiehlt 10.10.

Bernh. Kranz, Mehlhandlung,

Wilhelmstraße 28,

täglich auf dem Wochenmarkte.



Ueber **V. Kueffel's**

Saar-Tinktur.

12.5. Nur weingelüftete vegetabilische Stoffe, wie
sie in dieser Tinktur im edelsten und reichsten
Maße in Verbindung mit feinsten Oelen enthalten
sind, können dem Haarboden die verlorene Kraft
und Entwicklungsfähigkeit wieder geben. Die
Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern, wo
noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst
bei vorgeschrittener Kahlheit, wie die vorzüglichsten
Zeugnisse erweisen. Dieses vorzügl. Cosmesticum
ist in Karlsruhe nur acht bei **V. Wolf & Wwe.,**
Karl-Friedrichstraße 4. In Flasch. zu 1, 2 u. 3 Mk.

**Kampher, Naphthalin,
Naphthalin-Kampher,
Patchouli, Moschus,
1^a dalmat. Insectenpulver,
Bacherlin, Nägeln,**

sowie sämtliche
Desinfectionsmittel

empfehlen die

Drogerie Adolf Koerner,

6.8. Ludwigsplatz 61.

Naphtalin-Camphor
 als wirksamstes, billiges Mottenmittel
 empfehlen 21.
Geb Brüder Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Parquet-Bodenwische,
 nach Schweizer Art fabrizirt,
 ihrer bekannten Vorzüge halber äusserst
 beliebt, empfiehlt die Drogerie **Adolf
 Koerner,** Ludwigplatz 61. 16.8.

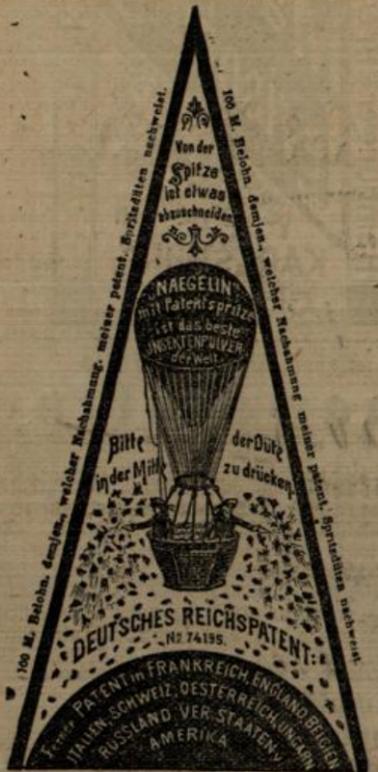
Den geehrten Hausfrauen
 empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren
 bekannte

weisse, geruchlose
Bleich-Schmierseife
 als das beste, billigste und der Wäsche
 absolut unschädlichste Reinigungsmittel.
 Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehrabnahme
 billiger.

Carl Heinz, Seifenfabrikant,
 Bürgerstrasse 3.

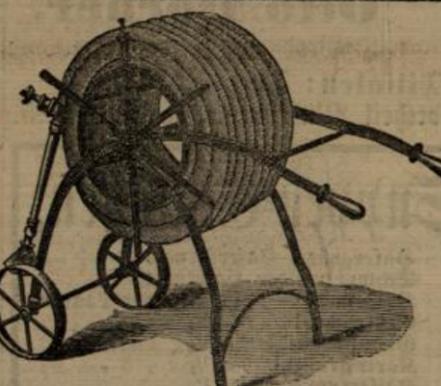
- Niederlagen:
- S. Zentner, Marktgrafenstrasse 25,
 - S. Zoller, Schützenstrasse 43,
 - Ph. Nieker, Stefaniensstrasse 47,
 - P. Weiland, Karlstrasse 54,
 - K. Friedrich Wittwe, Zähringerstrasse 86,
 - M. Hofheinz, Ecke der Luisen- u. Wilhelm-
 strasse,
 - B. Merkel, Marktgrafenstrasse 44, sowie
 in sämtlichen Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins. 20.7.

Keine theuren Gummispritzen und Gläser!



Nur Naegelin allein
 mit Patentspritze
 vertilgt alle Insekten radikal.
 Alleiniger Fabr. u. Erfinder Th. Nägels, Göppingen.
 Zu haben in den Apotheken, Droguen-, Colonial-
 und Materialwaarengeschäften von Karlsruhe
 und Umgebung.
 Überall werden Niederlagen gesucht.

Albert's
 hochconcentrirte
Pflanzen-Nährsalze
 Marke A. G.
Albert's Universal-Gartendünger
 Marke W. G.
Prof. Dr. Wagner's Blumendünger
 Marke R. D.
Albert's Rasendünger.
 Der Gehalt an Nährstoffen wird garantirt unter
 Controle der Landw. Versuchsstationen.
Preise billigst. 3.1.
C. Frohmüller, Hoflieferant,
 Erbprinzenstrasse 32, Ludwigsplatz.
 NB. Belehrende Broschüren über zweckmässige Anwen-
 dung der Nährsalze stehen zu Diensten.



Zur Saison
 empfehlen ihr großes Lager in
Sprizen- u. Gartenschläuchen,
 als:
Gummischläuche,
rohe Hanfschläuche,
gummirte Hanfschläuche
 in bester Qualität,
Schlauchwagen „gejektiv geschützt“,
 unentbehrlich zur richtigen Aufbewahrung von Schläuchen aller Art.

Aretz & Cie., Gummi-Spezialgeschäft.
 Telephon 219. — Kreuzstrasse 21.
 NB. Installateure und Blechner erhalten hohen Rabatt! 3.1.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.
 Errichtet 1857.
 1894:
 Gesammte Versicherungssumme **MF. 624 776 150.—.**
 Einnahme an Zinsen und Versicherungsgebühren **MF. 1 936 888.—.**
 Grundvermögen **MF. 3 000 000.—.**
 Die Gesellschaft versichert Gebäude und bewegliche Gegenstände gegen **Feuer-,
 Explosions- und Blitzschaden** sowie Spiegel- und Glasscheiben gegen Bruchschaden
 zu **billigen und festen Prämien.**
 Nähere Auskunft erteilt:
Die Generalagentur für das Großherzogthum Baden,
 Ad. Alieke, Karlsruhe i. B., Walbstrasse 48.

20.10. **Gifffreies Ratten- u. Mäuse-Confect.** mit Witterung, nur von **Herm. Musche, Magdeburg** Wilhelmstr. 15 tödtet alle Mäuse. Ganz unschädlich den Haushieren. Alle anderen Mittel weit übertreffend. Depots bei: **Carl Roth, Hoflieferant, und Albert Salzer.**

Taschentücher
in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und Seide, Handfestonirte und mit Namen bestickte in allen Preislagen in grosser Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
10.10. 189 Kaiserstrasse 189.

W. SPINDLER.
Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.
Färberei u. Reinigung von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.
Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, ächte Spitzen etc.
Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche etc.
Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.
Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Oehl,** Grossh. Hoflieferant, Kaiserstr. 116.

Färberei.
Frau. Ninge, massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **J. Petry,** Juwelier- und Ringschleifer-Wittwe, Kaiserstrasse 151.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeeinrichtungen, Saubmacherei - Reparaturen unter Garantie. **A. Mayerle Nachf.,** Herrenstrasse 8. billigst.

Billigste Bezugsquelle aller Sorten **Wirtschaftsstühlen u. Tische;** ferner aller Sorten ächter, massiv gebogener **Wiener Stühlen,** sowie alle Sorten eiserne **Garten- und Zimmermöbel** für Hotels, Wirtschaften und Privatgebrauch bei **Hermann Fütterer,** Stuhlfabrik, 8.3. Gaggenau (Baden).

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.
Berehrlichem Publikum, werther Nachbarschaft und Kundschaft die ergebene Anzeige, daß ich die von meinem seligen Mann betriebene
Wagnerei
in unveränderter Weise unter bewährter Führung weiter betreiben werde. Dankend für das meinem seligen Manne bis daher entgegengebrachte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch fernerhin meinem Unternehmen unter Zusicherung reeller Bedienung widmen zu wollen.
Achtungsvoll
Ch. Wenner Wwe.,
Hardtstraße 14.
Karlsruhe-Mühlburg, den 5. Mai 1895.

An alle Hausfrauen und Interessenten.
Auf die mir immer wieder zugehenden Anfragen und Gesuche um direkte Ueberlassung meiner Motten- und Wanzen-Vertilgungs-Essenzen theile ich hierdurch mit, da es mir unmöglich ist, alle Briefe direkt zu beantworten, daß die von mir erfundenen und hergestellten Präparate nur von den königlichen Hoflieferanten **J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Markgrafenstraße 29,** zu beziehen sind und ich bei richtiger Anwendung volle Garantie für den Erfolg übernehme. Der Preis ist für Wanzen-Vertilgungs-Essenz à Fl. 50 Pf., M. 1, für 1/2 Str. 2.25, 1/1 Str. 4 M.; für Motten-Vertilgungs-Essenz Fl. 50 Pf., 1 und 1.50, 1/2 Str. 2.75, 1/1 Str. 5 M.
J. Wickersheimer, Präparator der königl. Universität.
Alleinverkauf bei **H. Delpy, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad.**

Ab. Glock & Cie.
Karlsruhe i. B. gegr. 1861.
Spezialität in Photograph. Apparaten für Könige, Gelehrte, Techniker & Maler.
Reichste Auswahl in Moment-Apparaten.

Die neuesten und besten
Viktoria-
Eisschränke
empfehlen in allen Größen billigst
Wilhelm Göttle.
NB. Die oberen Butterbehälter sind vielfachen Wünschen entsprechend jetzt höher als bisher.

L. Kappenberger, zum Reichskanzler, empfiehlt vorzügliches **Sinner'sches Tafelbier (Pilsener Brauart).** Garantirt reine Weine und gute Küche. Separatzimmer für geschlossene Gesellschaften, Hochzeiten etc. 8.1.

Brauerei Schrempf, Waldstraße.
Sonntag den 5. Mai
Grosses Frühschoppen-Concert.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1895.

I. Ausgabe vom 1. Mai 1895.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Bad- und Luftkurort Kirnhalden

im bad. Schwarzwald,

6.1.

900 Fuß über dem Meer. — Eisenbahnstation Kenzingen. Reizende geschützte Lage inmitten üppiger Buchen- und Tannenwäldchen. Kräftige Bergluft, angenehme Ausflüge, schöne Gartenanlagen. Das Anwesen ist durch Neubau bedeutend vergrößert und allen Anforderungen genügend. Badeeinrichtungen entsprechend dem jetzigen Heilverfahren. Mineral-, Fichtennadel-, Sool- und Salzbäder, elektrische, Heißluft- und Kohlensäurebäder und Dampfzylinder. Douchen. Milch- und Molkenkuren. Kur- und Speisesaal. Billard. Musik- und Lesezimmer. Forellenfischerei. Pension Mk. 3.— bis Mk. 6.— incl. Zimmer. Familienwohnungen billigt. Saisondauer Mai bis Oktober. Im Mai, Juni und September ermäßigte Pensionpreise. Arzt, Post und Telegraph im Hause. Telephonverbindung mit Kenzingen. Auf Bestellung Wagen an der Bahn. Prospekte und nähere Auskunft erteilt der Besitzer

J. Gauß.

Kiefernadelbad und Luftkurort Wolfach.

3.1. Bad. Schwarzwald. — Herrlicher Sommeraufenthalt.

10 Minuten vom Bahnhof, ganz umgeben mit großen, schattigen Parkanlagen. — Großer Conversationssaal mit gedeckter Terrasse, comfortable Zimmer und hoher luftiger Speisesaal. Anerkannt sehr gute Verpflegung mit ganz bescheidenen Preisen. Kiefernadel-, Sool- und Flußbäder. Eigene Forellenfischerei. Viele prachtvolle Spaziergänge in die nahen Tannenwäldchen. Für Mai, Juni und September besondere Preisermäßigung. Prospekte gratis. Besitzer Rudolf Neef Wittwe.

Rippoldsau (im bad. Schwarzwald).

Gasthof zum Erbprinzen (Klosterle).

Altrenommiert, in nächster Nähe des Waldes und des volldromantischen Wolfbaches. — Großer Garten mit Terrasse. — Wellenbäder. — Restauration zu jeder Tageszeit. — Pension. — Durch den Wald in's Kurhaus 15 Min. Entfernung. Touristen besonders empfohlen. B. Schneggenburger.

Bad Sulzburg, 500 Meter über d. Meere.

Station der Nebenbahn Krozingen—Sulzburg.

Beliebter Luft- u. Wald-Kurort im badischen Schwarzwald.

Idyllische, gesunde, außerordentlich geschützte und staubfreie Lage. — Pension von Mk. 4.— an. Ludwig Kaltenbach, Besitzer.

Verein Karlsruher Wirth.

Die Kollegen werden an den Mittwoch den 8. Mai in Durlach stattfindenden Badischen Verbandstag erinnert und mit ihren Familienangehörigen, außer den Verhandlungen, auf Mittags und Abends zu den Festlichkeiten mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.

Verhandlungen 10 Uhr. Festlichkeiten 3 und 8 Uhr.

Das Badische Verbandsbureau.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

Zum Waschen

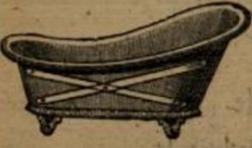
benützt man am rationellsten

Schwämme,

gute poröse Schwämme, wie man sie bei **Herm. Bieler,** Kaiserstraße 223, bekommt.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme letzte ich Garantie. Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstraße 223,
Toiletteartikel-Geschäft.



Badewannen
 in allen Größen u.
 Ausstattungen
 empfiehlt allerbilligst
 das
 Spezial-Geschäft in
 Bade-Artikeln von
W. Göttle.

Gräber

zum Anlegen und Unterhalten werden billig angenommen.

3.2.

Otto Steinbach,

Handelsgärtner,
Karl-Wilhelmstraße 7, am Friedhof.

Müller's Weinstube,

Nitterstraße 18, 6.1.

es pflicht garantirte Naturweine:

1893er Moselwein	} pr. Flasche 80 Pfg. ohne Glas.
„ Niersteiner	
„ Markgräfler	

Saalbau Mühlburg.

Größter und schönster Garten von Karlsruhe und Umgebung.

Saal, vorzügliche Kegelbahn.

Gutes Bier. — Keine Weine.

Freundl. Bedienung. Einem werthen Publikum, namentlich Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.



Kunstgenossen-
schaft 2.1.
 Karlsruhe.
 Generalversamm'ung.
 Dienstag den 7. Mai,
 9 Uhr.

Letzte Neuheiten

in

S.1.

Tüll- und Spitzenkragen, schwarzen und farbigen Stoffkragen, Staubmänteln, Reise-Costümen

empfehlte in größter Auswahl zu außerordentlich billigen, aber streng festen Preisen

S. Nathansohn,

Kaiserstraße 56, gegenüber Herrn W. Boländer.

Special-Geschäft für mittlere und bessere Damen-Confection.

Joseph Meess,

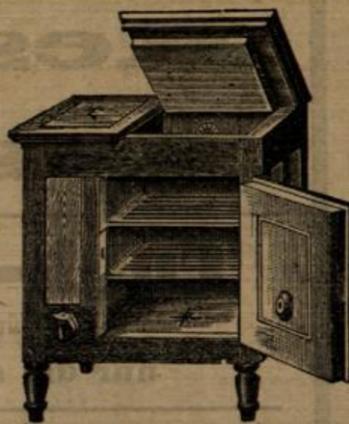
Ferd. Printz Nachfolger,

29 Erbprinzenstraße 29,

empfehlte sein großes Lager von

Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen in 28 verschiedenen Constructionen, für Gas- und Kohlenheizung,

Badestühlen, Badewannen, Eisschränken, Fliegenschränken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen, Closets, Wandbrunnen, Bidets und Petroleum-Apparaten.



NB. Sechs Gasbadeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

Falkenstein,

Gasthaus, Restauration und Gartenwirthschaft, Mühlburg, Hardtstr. 2, diesseits der Altbücke,

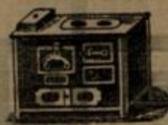
empfehlte sich geehrten Spaziergängern und Ausflüglern bestens.

Hochfeines Bier

aus der Brauerei Freiherr von Seldeneck. Reine bad. Oberländer Weine. Vorzügliche Küche.

Von Sonntag den 5. Mai ab

Maiwein.



Koch-Herde

bester Construction unter Garantie in größter Auswahl empfehlte auch auf Abzahlung A. Rosenberger, Eisen-

handlung, Werderplatz.

Cementarbeiter

finden sofort dauernde, lohnende Beschäftigung in einem in der Nähe von Stuttgart gelegenen Cementgeschäft. Meldungen nimmt unter L. 2093 Rudolf Mosse in Stuttgart entgegen.

6 Lammstrasse 6 Lammstrasse 6

Meiste in sämmtlichen Leinen- u. Baumwollenwaaren.

Meiste in Bettwaaren, Möbelstoffen und Gardinen.

Größtes Special-Reste-Geschäft S. Marcuse,

Karlsruhe, Lammstraße 6, dicht an der Kaiserstraße.

Neu eingetroffen und zu ganz außerordentlich billigen Preisen sind ausgelegt:

Enorme Posten

Kleiderstoff-Reste und Rest-Coupons

in allen nur erdenklichen Genres und Farben, von der billigsten bis zur allerfeinsten Qualität, in Längen bis zu 9 Metern.

Reste in schwarzen und farbigen gemusterten und glatten Seidenstoffen für Kleider, Blousen, Schürzen und Besatz.

Reste in schwarzen und farbigen Confectionsstoffen für Mäntel, Umhänge, Kragen und Jaquettes, ganz besonders preiswerth.

Reste in Mouffelines und Waschstoffen, in schwarzen dichten und klaren Wollstoffen zc.

Tuch- und Buckskin-Reste

für Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots zc.,
nur die solidesten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Sämmtliche Futterstoffe.

Moiré- und Stoff-Unterröcke, weisse Stickereiröcke, Zier- und Hausschürzen, Kinderschürzen.

Teppiche, Bettvorlagen, Portiären und Tischdecken
ganz besonders preiswerth.

Der Verkauf findet nur zu ganz streng festen Preisen statt!
Sonntag von 11 bis 3 Uhr geöffnet.

6 Lammstrasse 6 Lammstrasse 6